

Bewegung für den Körper, Wissen für den Kopf!**Einladung zu einem naturkundlich-archäologischen Spaziergang durch den Wald
von Białogórze/Lichtenberg (Ldkr. Zgorzelec)**

Der Wald östlich des Dorfes Białogórze/Lichtenberg im Landkreis Zgorzelec birgt einen der wahrscheinlich am besten erhaltenen frühmittelalterlichen archäologischen Komplexe der Oberlausitz. Dazu gehören Burgwälle und Hügelgräberfelder, die mit den westslawischen Stämmen der Milzener und Besunzane in Verbindung gebracht werden. Obwohl dieser Ort seit fast 200 Jahren die Aufmerksamkeit von Forschenden und Geschichtsinteressierten auf sich zieht, gibt er seine Geheimnisse nur langsam preis. Ihre Erforschung ist Gegenstand der gemeinsamen Arbeit von Naturwissenschaftlerinnen, Naturwissenschaftlern, Archäologinnen und Archäologen der Naturwissenschaftlichen Universität Wrocław sowie des Landesamtes für Archäologie Sachsen in Dresden im Rahmen des Projektes „Fragiles Erbe/Kruche dziedzictwo“. **Ein aktuelles Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die Entdeckung eines weiteren frühmittelalterlichen Burgwalls – des zweiten im Wald von Białogórze/Lichtenberg!** Wer den neu entdeckten Burgwall kennenlernen und zugleich mehr über die naturkundlichen und archäologischen Besonderheiten dieses außergewöhnlichen Waldgebietes erfahren möchte, ist herzlich zu einem gemeinsamen Spaziergang am Samstag, dem 1. August 2026, eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, archäologische Funde zu sehen, die während der Untersuchungen in der Oberlausitz entdeckt wurden. **Die Veranstaltung findet mit Unterstützung einer deutschen Übersetzung statt.**

Weitere Informationen zur Geschichte und Archäologie der Milzener und Besunzane sowie zu früheren Entdeckungen im Wald von Białogórze/Lichtenberg finden Sie hier:

https://www.1000lusatia.de/site/assets/files/5072/broszura_dziedzictwo_milczan_i_biezu_nczan.pdf

Das Projekt „Kruche dziedzictwo“ / „Fragiles Erbe“ (PLSN.01.01-IP.01-0003/24) wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2021–2027 kofinanziert.

Hinweis für Teilnehmende: Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung. Auch Getränke sollten mitgebracht werden. Die Strecke kann grundsätzlich auch mit Fahrrädern und Kinderwagen zurückgelegt werden.

Details zur Veranstaltung

- 01. August 2026, Beginn um 11:00 Uhr, Ende gegen 14:00 Uhr. Der Spaziergang führt auf Waldwegen über einen Rundweg von etwa 7 km Länge.
- Wir treffen uns auf dem Parkplatz an der Kirche des St.-Andreas-Bobola in Białogórze/Lichtenberg, Ldkr. Zgorzelec. Von dort aus gehen wir zum neu

entdeckten Burgwall. Auf dem Rückweg besuchen wir das Hügelgräberfeld sowie den ersten der bekannten Burgwälle von Białogórze/Lichtenberg.

- Für Interessierte wird auch eine kürzere Variante angeboten: Es besteht die Möglichkeit, sich der Gruppe gegen 12:30 Uhr am Hügelgräberfeld anzuschließen. In diesem Fall empfehlen wir die Nutzung des nahegelegenen Waldparkplatzes, der auf der Karte des Spaziergangs eingezeichnet ist.
- Der Spaziergang endet wieder an der Kirche in Białogórze. Dort können anschließend archäologische Artefakte besichtigt werden, die bei Ausgrabungen in der Oberlausitz entdeckt wurden.

Es laden herzlich ein:



UNIwersYTET
PRZYRODnicZY
WE WROcławIU

LANDESAMT
FÜR ARCHÄOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Medienpartner:

ARCHEOLOGIA
MAGAZYN POPULARNONAUKOWY **ZYWA**